

J.V. 21.040

Prog. Observeur S. 21.IV.80.

Sehr verehrter Herr Professor!

Vor gestern Abend kehrte ich von meiner
Wanderung zurück. - Eigentlich war es
ganz keine Wanderung - denn alle meine
Reisepläne musste ich aufgeben, da ich
in Freiburg so viel zu thun fand, & mir
bei bester Zeitverwendung kaum gelang
das Notwendigste zu bewältigen. Für
meine Arbeit kostet mich das Arbeiten
die Normalarbeitszeit & die darunterliegen-
den unverdienstlichen Entzugsgelegenheiten -
außerdem habe ich das Dichterum-
se, Saarburg (1452 - ca 1518) für
kunstgeschichtliche Nachschlagen
ausgezogen - fch. werde diese aus,

✓.

zuge welle und schon mir nadaten
Hesse den Repetitoriumen aufzuronen
dann ~~zuge~~ Leiden Kunstherrnach
richten von einer Anony mit
Der 15. Jahrh. copiert. So darf
ich nun der Auskunthe zufreien
zur - die Wunderung wird in
kleinen Stücken herum sehr ein
anderes mal vorherrschen. In den
Kosten dauernd der Reich. & Provinz
hatte es mir einen hundigen Kehl,
Kopfblattheit gehabt doch ist er
schon in Schwimmen begriffen.
S: Tschudi arbeitete tapfer mit
seh unentbehrliche sin in den Haup^t
schriftten Fortsetzen, wie's sein

auf wertlich - er war nur eben
so freudig um den Sohn . Es geht
jetzt nach Rom und dort seine Fortbildung,
aber Dichterwerke der 2. K. Hoede sei
19. Jahrh . fortgeschritten . Ich danke
Ihn für diese Arbeit - Seinen Liedern
haben hoheren Gehalt . H. Hoffmann in
Utrech schreibt mir auf Recht
darauf hinzuwirken ob die Skulptur
der Renaissance in Italien wieder
von Kunstler nicht vom Kaufmann
oder Fischer in rechter Weise
gewandelt worden sei . Ich glaube
Tischwitz wird nach ganz Tischwitz
auf Kunstschriftstellerin Schreibe

Leisten. Ihr
Haben Sie wohl an der Reise nach Venezia
fest? Es wurde sicher zu voller
Festigung Ihrer Gesundheit eine solche
Reise von allen Arten wohl thun.
Leider Sonnabend wäre es Ihnen, wenn Sie
auf die eingeräumten Zeiten achteten, wie ich
 Ihnen ergehe.
Empfehlen Sie mich Herrn from Landshut
mit der Bitte Ihr Wohlwollen hoffe verschafft
U. Hoffnlich nur zu erhalten,
Arbeitsfreudem Grusse



gr. eykens
Hukell & Andreeck.

(Thomaeij soll ich nicht empfohlen)